

Liebespoesie

Zitate

Große Wassermassen können die Liebe nicht auslöschen, Ströme sie nicht überfluten. Und wenn einer seinen ganzen Besitz hergäbe, um sich die Liebe zu erkaufen, so würde man nur über ihn spotten. ¹

*

Liebe ist eine dauernde Leidenschaft etwas zu geben, nicht eine kleinlaute Hoffnung etwas zu bekommen. ²

*

Liebe ist einen Blick des Himmels zu erhaschen. ³

*

Liebe ist nur ein Wort, bis jemand kommt und ihm Bedeutung schenkt. ⁴

*

Auf einen Freund kann man sich immer verlassen, und ein Bruder ist dazu da, dass man einen Helfer in der Not hat. ⁵

*

Jesus antwortete: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben, von ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken!“ Ein weiteres ist genauso wichtig: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ ⁶

*

Die Kunst der Liebe ... ist zum größten Teil die Kunst der Beständigkeit. ⁷

Liebe bedeutet, das Unliebsame zu lieben; oder sie hat keinen Wert. ⁸

*

Liebevoll zu sein, kann viel kosten, doch nicht zu lieben, kostet immer mehr. Wer Angst hat zu lieben, stellt oft fest, dass das Fehlern der Liebe eine Leere ist, die einem die Lebensfreude raubt. ⁹

*

Wahre Liebe veredelt und ehrt die irdischen Lebensmühen; und trauter Dienst um der Liebe Willen birgt in sich unsterbliche Poesie. [10](#)

*

Wir sagen: Gnade ist „unverdiente Gunst.“ Und wir sind angehalten, so zu lieben, wie Christus uns liebt. Er zeigt uns Gnade; wir sollten einander Gnade erweisen. Was bedeutet das? Das bedeutet, wir sollten anderen gegenüber lieber sein, als wir denken, dass sie es verdienen. [11](#)

*

Das Wichtigste aber ist, dass ihr einander beständig liebt, denn die Liebe deckt viele Sünden zu! [12](#)

*

Wir haben die wahre Liebe daran erkannt, dass Christus sein Leben für uns gegeben hat. Deshalb sollen auch wir unser Leben für unsere Brüder einsetzen. [13](#)

*

Gewähre mir, oh Herr, ich bitte dich, den Geist deiner Liebe, damit ich bemühter bin zu geben, als zu erhalten, erpichter zu verstehen, als verstanden zu werden, um anderen bedachter und mir achtloser gegenüber zu sein. [14](#)

*

Wenn ich in den Sprachen der Welt oder mit Engelszungen reden könnte, aber keine Liebe hätte, wäre mein Reden nur sinnloser Lärm wie ein dröhnender Gong oder eine klingende Schelle. Wenn ich die Gabe der Prophetie hätte und wüsste alle Geheimnisse und hätte jede Erkenntnis und wenn ich einen Glauben hätte, der Berge versetzen könnte, aber keine Liebe hätte, so wäre ich nichts. Wenn ich alles, was ich besitze, den Armen geben und sogar meinen Körper opfern würde, damit ich geehrt würde, aber keine Liebe hätte, wäre alles wertlos. [15](#)

*

Liebe hat keine Grenzen, gleich den Sternen, die unzählig sind, und dem Meer ohne Ruhe. [16](#)

*

Der Engel ist ein wohlwollender Fremder, der normale Liebenswürdigkeit zeigt mit wunderartigem Effekt. Er ist die Frau, die der schmutzigen Göre auf der Brücke gegenüber freundlich ist, ohne von ihrer Absicht zu wissen, in die Tiefe zu springen, doch ihr Geplauder bricht den Bann der Verzweiflung und anstatt sich in den Tod zu stürzen, geht sie nach Hause und macht sich ein Omelett. Die Frau geht nichts ahnend weiter, dennoch war sie für diesen Moment ein Engel. In einer Momentaufnahme würde das Licht auf sie fallen. [17](#)

*

Wer nicht den Himmel fand hier unten,
wird nicht zufrieden sein mit ihm dort droben.

Das Domizil des Herrn liegt neben meinem;
Geschmückt mit Liebe als seinen Möbeln. [18](#)

*

Keine Überraschung ist zauberhafter, als überraschend geliebt zu werden: Es ist Gottes Finger, der jemandes Schulter berührt. [19](#)

*

Zu lieben, um geliebt zu werden ist menschlich, doch zu lieben, um liebevoll zu sein, ist engelhaft. [20](#)

*

Du wirst feststellen, wenn du zurück auf dein Leben schaust, dass die Momente, in denen du wirklich gelebt hast, die Momente sind, in denen du aus dem Geist der Liebe heraus gehandelt hast. [21](#)

*

Liebe gibt nur eine Antwort, und die ist JA.
Jeder Furcht, die bittet, überwunden zu werden,
Jedem Sehnen nach Anerkennung, der Wunsch von Wert zu sein,
dem Herzenswunsch, begeht zu werden, trotz der offenen Wunden und sichtbaren Narben.
Liebe antwortet JA. [22](#)

*

Jesus ruft uns, seine Wahrheit zu zeigen, lebe diese Wahrheit. Sei das Licht der Welt, sagt er. Wo es dunkle Orte gibt, besonders dort sei das Licht. Sei das Salz der Erde. Bring das echte Aroma hervor, dessen, was lebendigsein ist. Sei

wahrlich lebendig. Sei Lebensspender für andere. Jesus wies seine Jünger an, das zu sein. Jesus weist seine Kirche an, so zu sein und zu handeln. Liebt einander. Heile die Kranken, sagt er. Erwecke die Toten. Heile die Aussätzigen. Treibt Dämonen aus. Das ist die Bedeutung von einander lieben. Wenn die Kirche so handelt, dann ist sie das, worum Jesus sie bittet. Wenn sie anders handelt – egal wie viel anderes Gute und Nützliche sie stattdessen tut – ist sie nicht das, worum Jesus sie bittet. Es ist ganz einfach. ²³

*

Lächelt einander zu, lächle deiner Frau zu, lächle deinem Mann zu, lächle deine Kinder an, lächelt einander zu – egal wer es ist – das wird euch helfen, in größerer Liebe zu einander zu wachsen. ²⁴

*

Wir wollen nicht nur davon reden, dass wir einander lieben; unser Tun soll ein glaubwürdiger Beweis unserer Liebe sein. ²⁵

*

Die Liebe ist geduldig und freundlich. Sie ist nicht neidisch oder überheblich, stolz oder anstößig. Die Liebe ist nicht selbstüchtig. Sie lässt sich nicht reizen, und wenn man ihr Böses tut, trägt sie es nicht nach. Sie freut sich niemals über Ungerechtigkeit, sondern sie freut sich immer an der Wahrheit. Die Liebe erträgt alles, verliert nie den Glauben, bewahrt stets die Hoffnung und bleibt bestehen, was auch geschieht. Die Liebe wird niemals aufhören. ²⁶

1 Hohelied 8:7.

2 Swami Chinmayananda.

3 Karen Sunde.

4 Autor unbekannt.

5 Sprüche 17:17.

6 Matthäus 22:37–39.

7 Albert Ellis.

8 G. K. Chesterton.

- [9](#) Merle Shain.
- [10](#) Harriet Beecher Stowe.
- [11](#) Author unknown.
- [12](#) 1. Petrus 4:8.
- [13](#) 1. Johannes 3:16.
- [14](#) F. B. Meyer.
- [15](#) 1. Korinther 13:1–3.
- [16](#) Eleanor Farjeon.
- [17](#) Melanie Thernstrom.
- [18](#) Emily Dickinson.
- [19](#) Charles Morgan.
- [20](#) Alphonse de Lamartine.
- [21](#) Henry Drummond.
- [22](#) Author unknown.
- [23](#) Frederick Buechner.
- [24](#) Mother Teresa.
- [25](#) 1. Johannes 3:18.
- [26](#) 1. Korinther 13:4–8a.